Ä-K15-444 Jetzt Demokratie verteidigen: Selbstbestimmung und Gerechtigkeit

Antragsteller*in: Elisabeth Mandl-Behnke

Änderungsantrag zu WP-3

In Zeile 49:
~~Wir stellen uns klar gegen rechte und rechtsextreme Populist*innen, die Stimmungsmache auf dem Rücken geflüchteter Menschen betreiben. Geflüchtete und Migrant*innen bereichern unsere Gesellschaft.~~Unsere Forderungen und vorgesehenen Maßnahmen zur Umsetzung einer humanen und geordneten Aufnahmne-und Integrationspolitik sind die beste Antwort auf die populistische Stimmungsmache, die auf dem Rücken geflüchteter Menschen ausgetragen wird. Wir wollen vor allem die Kommunen strukturell besser dabei unterstützen, die Situation der Menschen direkt vor Ort zu verbessern.

Begründung

Wir sollten hier uns ganz klar zu den positiven Ansätzen unserer Asyl- und Integrationspolitik positionieren, nicht immer wieder "gebetsmühlenartig" in Abgrenzung zu Rechtspopulisten. An dieser Stelle sei darauf aufmerksam gemacht, dass die Stimmungsmache ja nicht nur von den Rechtsextremisten ausgeht.(z.B.die neue "BSW"). Es soll dabei auch unterstrichen werden, dass wir strukturell besser "ordnen" wollen.